



www.tierimglueck-pinzgau.com

Liebe Freunde und Gönner unseres Vereins,

eines vorweg, dieses Jahr war ein besonders schwieriges Tierschutzjahr für uns und auch andere Tierschutzkolleg(inn)en und es ist an der Zeit und NOTWENDIG, dass Tierschutz als das angesehen wird, was es ist – nämlich die Notwendigkeit, Tieren zu helfen. Tierschutzorganisationen dürfen nicht als Bettelorganisationen wahr genommen werden, sondern müssen den selben Stellenwert bekommen, wie Organisationen, die sich für Menschen einsetzen.

Betrachtet man das Wort „not wendig“, so bedeutet dies, dass sich die „Not wenden“ soll. Ja, die Not der Tiere muss sich wenden! Aufgefordert dazu sind wir alle, damit das auch erreicht werden kann. Ein Traum wär's, wenn niemand den Tieren etwas zuleide täte, wenn jeder seine Verantwortung den Tieren gegenüber wahrnehmen würde und es dann auch nicht nötig wäre, die Tiere vor den Menschen schützen zu müssen.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder den Fokus darauf gerichtet, das Bewußtsein zu wecken, dass wir im Pinzgau dringend ein Zuhause für notleidende Tiere schaffen müssen. Wir haben versucht, die Gemeinden einzubinden. Die Bürgermeister der gesamten Region haben uns bis dato kein Gehör geschenkt ... aber vielleicht kommt's ja noch. Wir haben die Vision von einem „Tier zu Hause Pinzgau“, wie auch letztes Jahr schon berichtet. Dazu bräuchten wir ein Haus mit einem entsprechenden Grundstück, möglichst etwas außerhalb des besiedelten Wohnraums, oder einen Bauernhof. Dieses soll neben dem Tierschutzgedanken auch ein Ort der Begegnung werden, wo Menschen und Tiere sich in Achtung begegnen können. In unserem schnelllebigen Zeitalter, wo besonders die Kinder viel zu wenig mit der Natur und mit Tieren in Kontakt sind, wäre dieses „Tier zu Hause Pinzgau“ eine große Bereicherung für die Region.

In diesem Jahr haben wir an die 100 Katzen, vorwiegend Bauernkatzen, zum Kastrieren eingefangen. Viele junge Kätzchen waren in einem sehr schlechten Zustand und einige haben leider nicht überlebt, trotz all unseres Einsatzes. Finanziell bedeuten kranke Katzen hohe Tierarztkosten für die zusätzliche Behandlung. Ca. € 10.000,-- waren in diesem Jahr die Tierarzt- und Kastrationskosten allein für die Katzen.

Unermüdlich, mit viel Engagement und eigenem finanziellen Zutun haben wir viele kleine Notpfötchen aufgepäppelt und gesund gepflegt. Unsere Arbeit brachte uns dieses Jahr wirklich oft an unsere Grenzen, denn die Betreuung und das Saubermachen dauerte oftmals bis in die späten Nachtstunden.



Weitere entzückenden Kätzchen und Hunde sehnen sich nach einem guten Zuhause. Wenn Sie jemand kennen, der einem Tier ein *liebevolles Zuhause* geben kann, dann empfehlen Sie uns bitte weiter. Alle Notpfötchen sehen Sie auf unserer Homepage www.tierimglueck-pinzgau.com

Hundekind Antonio wartet bei Pflegemami Loisi auf ein neues Zuhause. Er hat als Einziger überlebt, seine Geschwisterchen wurden nach der Geburt getötet !



Katzenkind Zwutschgerl und Adoptivmami suchen ein Zuhause

Verein Tier im Glück

www.tierimglueck-pinzgau.com

Spendenkonto: Tier im Glueck – Raiba Piesendorf BLZ 35.048 – Kto. 31344

Es wird immer schwieriger, gute Plätze für die Tiere zu finden. Erste Priorität muss deshalb die Einhaltung der Katzen-Kastrationspflicht sein, die auch für Bauernkatzen Gültigkeit hat. Auch der Verein „Vier Pfoten“ hat zu diesem Thema heuer aufgerufen. Der Verein Tasso in Deutschland wird sich diesem Thema verstärkt im nächsten Jahr widmen. Denn nur durch Kastrationen, die alle Besitzer freilaufender Katzen durchführen müssen, kommt es zu einem Ende des Katzenleids.



Aber derzeit brauchen die vielen Bauern- und Streunerkatzen noch dringend unsere Hilfe. (Wie Sie hier sehen)

Wir ersuchen Sie auch heuer wieder ganz herzlich, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen. Denn wir können nur helfen, wenn Sie uns helfen. Je mehr Unterstützung wir bekommen, desto mehr Tieren kann geholfen werden. Und wir hoffen natürlich sehr, dass unser Traum vom „Tier zu Hause Pinzgau“ bald wahr wird.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN,

für die großzügige Spende an Hr. Pfarrer Karl Pöckl aus Bramberg, den wir als großen Katzenliebhaber kennengelernt haben

an Bettina Fagerer, die uns so gut unterstützt und unsere Notpfötchen in der Krone Tierecke vorstellt

an die Lehrerin Fr. Karin Katstaller und die Schüler der Klasse GMW4 der Landesberufsschule II in Salzburg, die für „Tier im Glück“ eine neue, sehr gelungene Homepage gestaltet haben, über die wir uns riesig freuen. Es lohnt sich, reinzuschauen!
Dort finden Sie gute Tipps und Informationen und selbstverständlich unsere aktuellen Notpfötchen

an Alexandra Lauth, die bisher unsere Homepage trotz Alltagsstress betreut hat

an Nina Steinböck, die zur Zeit 4 rote Kätzchen in Pflege hat (Sie warten auf ein Zuhause!)

an die Katzenfreunde Salzburg, die dieses Jahr wieder 30 Katzenkastrationen im Pinzgau finanziert haben

an alle Spender und Paten! Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen können

an alle Menschen, die uns geholfen haben und uns weiterhin helfen

*Der jährliche Unterstützungsbeitrag beträgt EUR 30,-. Wir sind für jede noch so kleine Spende dankbar! Die Tiere brauchen dringend IHRE Hilfe.
Wenn SIE helfen, können WIR helfen. HERZLICHEN DANK !*

Helga Mayerhofer

Erni D'Ambros

Monika Hofer

Die Generalversammlung findet am Mittwoch, den 30.11.2011 statt. Bitte um tel. Anmeldung.
Tel. 0699 1160 2658 – 14.00-16.00 h - Ort wird dann bekanntgegeben.

Verein Tier im Glück
www.tierimglueck-pinzgau.com
Spendenkonto: Tier im Glueck – Raiba Piesendorf BLZ 35.048 – Kto. 31344